

Erste Beilage zu Nr. 14 der Schweizer Frauen- Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **20 (1898)**

Heft 14

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wahmung.

Geh' ohne Gruß nicht aus dem Haus, Du weißt nicht, ob du wiederkehrst, Und ob du deiner Lieben Stimm' Ein einzigmal nur wieder hörst!

Und geh' du auch im Groll nicht fort, Er schwindet, bis die Sonne sinkt; Doch weißt du nicht, ob dir daheim Die liebe Hand noch grüßend winkt.

Schon mancher sah das Morgenrot So fröhlich noch, so hoffnungsreich, Und abends war die Lippe stumm, Und ach — die rosge Wange bleich!

Und beußt du dann im wilden Schmerz Ihm tausendmal nun Gruß und Hand, Es dringt dein Klagen, deine Reu' Nicht mehr zu ihm in jenes Land!

Und ewig in der Seele brennt Dir fort und fort der Reue Qual. Was gäbst du drum, erschließ' sich Sein Auge noch ein einzigmal?

Drum, gehst du grußlos aus dem Haus, Beile dich und keh' zurück, Es könn' das „letzte Grüßen“ sein, Von deinem Lieb der „letzte Blick“!

Bertha Sallauer.

Heber den Schlaf.

Der Schlaf ist dem ganzen Körper und Geist so nötig wie Speise und Trank. Strenge deinen Körper nur mäßig an, bis du ermüdet bist, und nicht länger; schlafe, bis du wieder frisch und munter bist und nicht länger; wenn dir das Bett lästig wird, wenn du vor Sorgen oder Aufregung nicht schlafen kannst, dich unruhig im Bett hin- und herwälzt und zu schweißigen beginnst, so setze auf und lege dich an, falls die Umstände es dir gestatten, und beschäftige dich körperlich oder geistig; wenn dann die Natur wieder Ruhe von dir begehrt, so folge ihren Weisungen, unbekümmert um Zeit und Stunde. Im gefunden Zustande herrscht die Gewohnheit über dich; wenn aber die Krankheit die Herrschaft führt, läßt sich die Natur nicht mehr beerrigen. Solange du gesund bist, genügend 7-8 Stunden nächtlichen Schlafes zumeist; die Neigung, über die gewöhnliche Zeit hinaus im Bett zu liegen, entsteht aus irgend einer Störung, die dir zur Nachtzeit den Schlummer raubte. Man fühlt sich dann müder, als nach kurzem, aber andauerndem Schlaf. Der Schlaf ist um so gesünder, wohlthuernder und erfrischender, je geregelter die Verdauung, je leterer, reiner und ruhiger die Verdauungsorgane sind.

Blutarmut. Bleichsucht.

Herr Dr. M. Sells in Wien schreibt: „Beschreibe mich, Ihnen mit großer Befriedigung mitzutheilen, daß meine Resultate mit Dr. Hommel's Hämato-gen ganz vorzügliche waren. Drei Fälle eminenten Bleichsuchts zeigten in kurzer Zeit die erfreulichste Besserung. Das Fehlen jeder unliebbaren Nebenwirkung, die kräftige Steigerung des Appetits machen Ihr Präparat zu einem wertvollen Requisite des Arzneischatzes.“ Depots in allen Apotheken. [1079]

Siehe im Annoncenteil: Les grandes Magasins du Printemps de Paris.

Foulard-Seidenstoffe

gewählteste Farbstellungen in unerreichter Auswahl, als auch schwarze, weisse und farbige Seide mit Garantieschein für gutes Tragen. Direkter Verkauf zu Fabrikpreisen auch in einzelnen Rollen. Tausende von Anerkennungs-schreiben. Verlangen Sie Proben mit Angabe des Gewinnschritts.

Seidenstoff-Fabrik-Union Adolf Griedler & Co., Zürich Kgl. Hofliefl. (894)

Sonnenblumen- (Dieter-) Postkarten

mit Porträts und Versen von 12 der hervorragendsten Dichter. 1 Sortiment à 12 Stück in Enveloppe 1 Fr. 1 Sortiment à 24 Stück, fortirt, in eleganter Tafel Fr. 2.25. Einzelne Karten à 10 Cts. Zu beziehen durch jede Buchhandlung, Papeterie oder vom Verlag: Carl Senkelt & Co., Zürich II. [1364]

Haushaltungsschule Schiers.

Vom 1. April bis 1. Juli beginnt ein neuer Kurs über sämtliche Haushaltungskunde und Handarbeiten, sowie Damenschneiderei und jede Flickarbeit. Lehrgeld, Kost und Logis für 3 Monate 90 Fr. [1239] Nähere Auskunft erteilen die Kursleiterinnen C. Musfeldt und M. Pahl.

Manche teure Badereise

1120] könnte oft bei rechtzeitigem Gebrauch von Golliez' Eisen-cognac erspart werden. Seine gute Wirkung bei Bleichsucht, Blutarmut, Schwächezuständen etc. ist weltbekannt und von vielen Aerzten und Professoren anerkannt. Allein echt mit der Marke „2 Palmen“ à Fr. 2.50 und Fr. 5.— in allen Apotheken. Hauptdepot: Apotheke Golliez in Murten.

Foulard-Seide fr. 1.20

bis 6.55 p. Meter in den neuesten Dessins und Farben

[1370]

- schwarze, weisse u. farbige Henneberg-Seide v. 85 Cts. bis Fr. 28.50 p. Met. — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.) Seiden-Damaste v. Fr. 1.40—22.50 Ball-Seide v. 85 Cts.—22.50 Seiden-Bastkleider p. Robe „ „ 10.80—77.50 Seiden-Grenadines „ Fr. 1.35—14.85 Seiden-Foulards bedruckt „ „ 1.20—6.55 Seiden-Bengalines „ „ 2.15—11.60 per Meter. Seiden-Armures, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, feidene Steppdecken- und Fahrenstoffe etc. etc. franco ins Haus. — Muster und Katalog umgehen.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Zur gefl. Beachtung!

Schriftlichen Ansuchen begehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden. Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln will, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden. Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben. Wer unser Blatt in den Kappen der Lesevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellen suchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden. Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt.

Ein jüngeres Mädchen sucht Saisonstelle als Zimmermädchen oder Büglerin, am liebsten in einem Hotel der Innerschweiz. Offerten unter Chiffre 1388 befördert die Exped. d. Bl. [1388]

Eine junge, im Servieren gewandte Tochter findet auf Mitte April in einem kleinern Hotel Stelle. Offerten unter Chiffre G 1367 befördert die Expedition d. Bl. [1367]

Gesucht:

ein ordentliches, braves Mädchen zu drei Kindern. Gute Zeugnisse sind erforderlich. — Offerten unter Chiffre S 1355 befördert die Expedition. [1355]

Eine junge Tochter wünscht Stelle in einen Laden. Die Betreffende hat Übung im Fache, ist einfachen Wesens und sehr thätig. Der Eintritt könnte nach Belieben geschehen. Vorgezogen würde eine Stelle in St. Gallen oder dessen Umgebung. Offerten unter Chiffre K K 1363 befördert die Expedition. [1363]

Gesucht:

für sofort ein junges, intelligentes Mädchen (am liebsten eine Waise) zu zwei Kindern gegen Lohn event. Bekleidung. Offerten unter Chiffre S 1366 befördert die Expedition d. Bl. [1366]

Gesucht:

auf 1. Mai ein treues, fleissiges Mädchen, das den Hausgeschäften selbständig vorstehen kann und Liebe zu Kindern hat. Sich zu melden bei Frau B. Hotz-Leemann, Schneiderin, Hofen-Münchendorf. [1351]



Stérilisierte Alpen-Milch.

Berner Alpen-Milchgesellschaft.

Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als bester und einfachster Ersatz für Muttermilch warm empfohlen. [1133] In Apotheken oder direkt von Stalden, Emmen-thal, zu beziehen.

Zuverlässigste und bestbewährte Kindermilch.

„AURORA“

Sanatorium für Nervenkrankte

am Zütrichsee bei Zütrich. (1303)

Komfortabel eingerichtete Villa mit 12 Zimmern an ruhiger Lage. Physikalische Heilmethoden: Massage, systematisch körperliche Beschäftigung, Gymnastik, Elektro- und Hydrotherapie. Familienanschluss. Prachtvolle Aussicht auf See und Gebirge, Parkanlagen, Promenaden. Moderne Bade- und Douche-Einrichtung. Mässige Preise. Prospekte gratis und franko durch die Verwaltung; und den Hausarzt: E. Grob-Eggl. Dr. Bertschinger.

Institut f. junge Leute

Clos-Rousseau, CRESSIER bei Neuenburg. Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. — Referenzen von mehr als 1300 ehemaligen Zöglingen. — Sommersemester: 18. April 1898. (K 326 L) [1288] Direktor: N. Quinche, Besitzer.

Zahnärztliches Institut Binningen (Basel)

R. Wiesendanger, Dr. D. S.

Hauptgeschäft Hamburg (etabliert 1874).

Heilung aller kranken Zähne ohne Ausziehen! Zahnkronenersatz mittels den in allen Staaten patentierten Idealkronen (eigene Erfindung). — Behandlung schmerzlos. (O 6792 B) [1329] Telephone 4048.

Temperenz-Getränke

Moussierender Obst- und Traubensaft, Kola, Limonade, weiss und rot, werden in vortrefflicher Qualität hergestellt und zu billigsten Preisen auch an Private geliefert von [1257]

E. Custer & Co., Aarau.

Ladenstelle gesucht.

Eine zuverlässige Tochter aus achtbarer Familie, deutsch und französisch sprechend und mit netter Handschrift, sucht für sofort oder später den Ladenservice zu erlernen. Vorgezogen wird ein Kolonialwaren-, Papeterie- oder Merceriegeschäft. Gesf. Offerten unter Chiffre Ch 1365 befördert die Expedition. [1365]

Eine junge Tochter

welche die französische Sprache erlernen möchte, findet Aufnahme in einer kleinen Familie der französischen Schweiz. Dieselbe hätte in der Haushaltung ein wenig mitzuhelfen, bekommt französische Unterrichtsstunden, kann das Kochen erlernen und findet angenehmes Familienleben. Eine Entschädigung wird verlangt. Offerten unter Chiffre A B 1 poste restante, Territet. [1346]

Eine 18jährige, gut erzogene Tochter aus achtbarer, katholischer Familie, mit 3 1/2 jähriger Realschulbildung, und die das Weissenähen erlernt hat, sucht passende Stelle in ein feines Privathaus oder in ein Weisswarengeschäft, wo ihr Gelegenheit geboten wäre, die französische Sprache gründlich zu erlernen. Es werden bescheidene Lohnansprüche gemacht, dagegen ist Familienanschluss erwünscht. Offerten unter Chiffre R R 1345 befördert die Expedition d. Bl. [1345]

Gesucht:

nach Frauenfeld in einen grössern Haushalt ein junges, starkes und reinliches Mädchen zur Nachhülfe in allen Hausgeschäften. Offerten unter Chiffre F H 1356 befördert die Expedition. [1356]

Gesucht

als Erzieherin eine katholische, patentierte Sekundarlehrerin, die auch guten Klavierunterricht erteilen kann. Nur Bewerberinnen mit besten Referenzen werden berücksichtigt. Offerten unter Chiffre R S 1358 befördert die Exped. [1358]

Ein Kinderfräulein

zuverlässig im Fache und von gutem Charakter, welches auch Zimmerarbeiten zu besorgen hat, findet gut bezahlte Stelle in einer angesehenen Familie der französ. Schweiz. Offerten unter Chiffre L Ch 1355 befördert die Expedition. [1355]

TÖCHTER-PENSIONAT.

(O 1499 L) Gegründet 1882. (1050)
Mmes Gandin-Chevalier à Lausanne.
 Références 1er ordre et prospectus à disposition.

Gesucht: [1344]

in ein gutes Privathaus aufs Land ein treues, fleissiges Mädchen, das im Kochen und in allen Hausgeschäften bewandert ist. Eintritt Ende April. Offerten unter Chiffre G 1344 befördert die Exped.

Gesucht:

auf Mitte Mai in einen Haushalt von 3 Personen ein tüchtiges Mädchen, das gut kochen kann und schon in feinem Hause gedient hat. Dasselbe hätte sich auch der Hausgeschäfte anzunehmen. Für Putzen und Waschen wird eine Frau gehalten. Hoher Lohn. Ohne gute Zeugnisse unnütz, sich zu melden. Offerten unter Chiffre B 1313 befördert die Expedition d. Bl. [1313]

Ein Fräulein

gesetzten Alters und vorzüglichen, gediegenen Charakters, ganz allein stehend, als Korrespondentin, Buchhalterin und Verkäuferin in selbständiger Stellung durchaus bewährt und auch der Haushaltung kundig, sieht sich infolge besonderer, bestimmender Verhältnisse genötigt, sich einen andern Wirkungskreis zu suchen. Sie kann sich über ihre Vertrauenswürdigkeit und Tüchtigkeit ausweisen und verfügt über vorzügliche Empfehlungen. Offerten unter Chiffre W J 1338 an die Expedition. [FV 1338]

Gesucht:

eine tüchtige, katholische Tochter als Haushälterin und Stütze der Hausfrau in ein Kurhotel im Bündner Oberland. Ferner eine brave, tüchtige Tochter als erstes Zimmermädchen und eine geübte Glätterin. Offerten unter Chiffre B O 1347 befördert die Exped. [1347]

Gesucht:

auf Ostern in eine Anstalt eine tüchtige, zuverlässige [1377]

Köchin

bei gutem Lohn. Verlangt werden gute Zeugnisse und Empfehlung. Anmeldung unter Chiffre Q 986 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Nach Frankreich

wird eine Tochter von 22—25 Jahren gesucht, die im Nähen, Waschen und Bügeln von Kinderwäsche bewandert ist und Liebe zu Kindern hat. Sie müsste mit denselben deutsch sprechen. (Knabe von 5 Jahren und ein ganz Kleines.) Gute Stelle. Reise bezahlt. Salär je nach Leistungen 20—30 Fr. per Monat. Zu derselben Familie wird auch eine treue, reinliche und ganz selbständige Köchin gesucht. Nur solche, welche mehrjährige Dienstzeit aufweisen können, werden berücksichtigt. Offerten unter F 1350 befördert die Exped. [1350]

Pensionat für junge Mädchen

gegründet 1873. (1204)
 Herrliche und gesunde Lage. Sprachen. Musik. Malerei u. s. w. Zahlreiche Empfehlungen und Prospekte bei Frau Prof. Herzog, Villa des Lilas, Lausanne.

MONTREUX
 Hotel u. Pension des Bains
 neben dem Kursaal.

Schönste Lage, sonnige Zimmer, gute Küche, Centralheizung, elektr. Licht, alle Arten Bäder, bescheidene Preise. [1333]
 Besitzer: C. Weber.

Pensionnat de demoiselles.

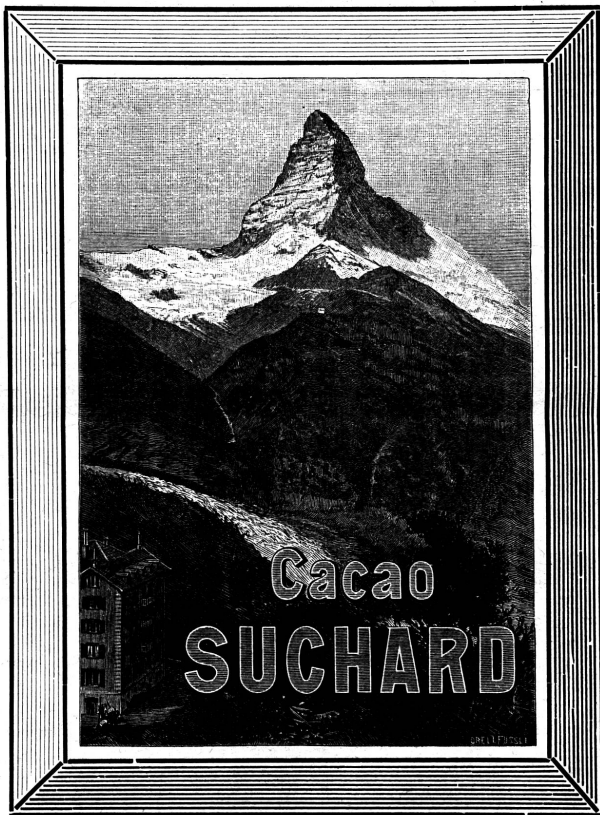
Education chrétienne, instruction solide, vie de famille pratique, soins maternels, séjour de montagne en été. S'adresser à Mme. et Mr. Correvon-Ray, prof. Le Verger, Pontaise, Lausanne. (1205)

Bestellen Sie Ihre
Erstlings-Aussteuer
 bei:
H. Brupbacher, Sohn
 Zürich



Gesucht: [1348]

eine selbständige, tüchtige Arbeiterin. Sofort oder möglichst bald sich zu melden bei
R. Suter, Damenschneiderin, Aarau.



Mädchen-Pensionat
 Neuchâtel. Port Roulant 2.
 Französisch, Englisch, Haushaltung.
 Fr. 30.— monatlich; Musik- und Malstunden extra. (H 2056 N) [1275]

Pensionnat de demoiselles

Dédie-Jullerat (H 397 L)
 Rolle, Lac de Genève.
 Enseignement: français, anglais, dessin, arithmétique, ouvrages à l'aiguille. Leçons particulières: italien, musique et peinture. Sur demande références et prospectus. — Prix modéré. [1103]

Französische Sprache.

In der Pension von Mlle. Wittwer würde man noch einige Töchter aufnehmen. Piano. Pensionspreis 540 Fr. jährlich. Prospekte und zahlreiche Referenzen stehen zur Verfügung. Nähere Auskunft erteilt gerne Mlle. Wittwer, poste et télégraphe, Cornaux, près de Neuch. [1359]

Pensionnat de Demoiselles

Auvornier — Neuchâtel.
 Français, anglais, musique etc. Belle contrée salubre. — Vie de famille. — Excellentes références. (H 876 N) [1155]
 Directrice Mlle. Schenker.

Familienpensionat in Genf.

Unterricht in den modernen Sprachen. Kochkunst, Zuschneiden, Weissnähen, Plätten. Kunstfächer. Kleinere Anzahl von Schülerinnen. Eintritt im April. Für Prospekte und nähere Auskunft wende man sich an Mme. Collet-Gilliard, villa beau Chêne, chemin de la Pommière, Genève. (H 651 X) [1169]

Töchter-Pensionat. 1384

Nach langjährigem Aufenthalt in England eröffne ich auf Mai ein Töchter-Pensionat zur höhern Ausbildung in den neuen Sprachen und allen Nebenfächern. Angenehmes Heim in gesunder Lage und prachtvolle Aussicht. Prospekte mit näherer Auskunft versendet gerne Mlle. Favre, „Les Bergières“ (O 516 L) Lausanne.

Herren-Hemden

nach Mass oder ab Lager [1254]
 liefert in bester Ausführung
G. SUTTER
 Wäschefabrikation
 Speisergasse 20, St. Gallen.



SUTTER'S SEIFENSPÄHNE
 SCHUTZMARKE DEP.
 Sutters Seifenspähne sind aus reiner Seife von höchstem Fettgehalt, besitzen grösste Wäschkraft und empfehlen sich durch unbedingte Schonung der Wäsche jeder Hausfrau von selbst. Man verlange überall und ausdrücklich: Sutters Seifenspähne. — Alleinige Fabrikanten:
 [1318] J. Suter-Moser & Co., Zug.

Institut Dr. Schmidt
 St. Gallen.
 In prachvollster Lage auf d. Rosenberg.

Sekundar-, Handels-, Industrie- und Gymnasial-Abteilungen, mit gründlicher, rascher Vorbereitung für Handel und Industrie, sowie für Technikum, Polytechnikum, Universität etc. — Rationell theoret. u. prakt. Studium der modernen Sprachen. — Erziehender Unterricht. — System ganz kleiner Klassen von durchschnittlich nur 4—6 Schülern. — Gewissenhafte moralische und körperliche Erziehung; konstante Anleitung und Ueberwachung. Familienleben. — Nach den modernen, häuslichen, hygien. u. pädagog. Erfordernissen extra hierfür erbautes Institutsgebäude mit Dependenzen, grossen, schattigen Anlagen, Spiel- und Turnplätzen. Ausgezeichnete, zahlreiche Referenzen von Eltern in der Schweiz und im Auslande. — Sommersemesteranfang: 20. April. — Für Prospekte, Examen-Expertenberichte etc. wende man sich gefl. an den Direktor [1284] Dr. Schmidt.

Frau Gschwend
 Damenschneiderin
Neugasse Nr. 16
 empfiehlt sich angelegentlich
 zur Anfertigung von

Robes et Confection.

Modernster Schnitt, exakteste Ausführung.
 Zehnjährige Berufstätigkeit. Pariser Mode-
 Journale liegen zur gef. Einsicht auf. [1390]



Versende 10 hochstämmige

Rosen

in 10 Prachtsorten
 inklusive Packung zu

Fr. 15. —

Grössere Posten billiger.
 Grosse Vorräte an Thuja
 für Hecken.

J. Bähler

Baum- und Rosenschule
THUN.

[1389]

„Frauen-Binde.“
HEUREKA
 Betteinlagen
 Menstr. Binden
 PATENTTIRT.
 Anerkannt beste waschbare Binde
 aus Heureka-Stoff und in neuer Form.
 Ärztlich bestens empfohlen. Solider
 Stoff, hält Jahre lang, warm, leicht
 zu waschen, einfach und bequem.
 Keine Flanelle! Kein Tricot! Schachteln
 à 3 und 6 Stück, Gürtel 80 Cts.
 Direkt durch [1182]
H. Brupbacher, Sohn, Zürich.

**Thee für chronische Lungen-
 und Halskranke!**

Ärztlich empfohlenes, ausgezeichnetes
 Mittel gegen Krankheiten der
 Lunge und des Halses; Schwindelsucht,
 Asthma, Kehlkopfleiden. Die Broschüre
 über die Anwendung des Thees und
 über die Heilerfolge gratis. Jedes Paket
 Thee, für zwei Tage reichend, kostet
 Mark 1.20. [1305]

Central-Depot von **A. Wolfsky,**
 Berlin N, Schwedterstrasse 257.

Unübertrefflich! (H 1607 Q)

Prof. Wagners Garten- und Blumendünger
 (Reine Pflanzennährsalze. 1 Gramm auf 1 Liter Wasser.)
 In Blechdosen mit Patentverschluss
 1 Kilo Fr. 1.80; 5 Kilo Fr. 6.—
 Generalagentur für die Westschweiz,
 einschliesslich die Kantone: Aargau,
 Basel, Bern und Solothurn bei: [1376]
Müller & Cie. in Zofingen.
 Generalagentur für die Ostschweiz,
 einschliesslich die Kantone: Zug, Luzern,
 Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin bei:
A. Rebmann in Winterthur.

Frauenarbeiterschule St. Gallen.

Am 2. Mai 1898 beginnen folgende Kurse:
 1. **Handnähen und Flecken:** Täglich von 8–12 und 2–5 Uhr.
 2. **Maschinennähen:**
 a) **Vierteljahrskurs** zur Erlernung des Weissnähehs für den Hausgebrauch: täglich von 8–12 und 2–5 Uhr.
 b) **Fachklasse. Gründliche Berufsausbildung** in verschiedenen Kursen oder zur Vervollständigung der Lehre, 1–2 Trimester: täglich 8–12 und 2–5 Uhr.
 c) **Halbjahrskurs:** Weissnähen in 4 Nachmittagen von 2–6 Uhr.
 3. **Kleidermachen:**
 a) **Vierteljahrskurs** zur Erlernung des Kleidermachens für den Hausgebrauch: täglich 8–12 und 2–5 Uhr.
 b) **Fachklasse. Gründliche Berufsausbildung** in verschiedenen Kursen oder zur Vervollständigung der Lehre, 1–2 Trimester, täglich 8–12 und 2–5 Uhr.
 c) **Halbjahrskurs:** I. 4 Vormittage von 8–12 Uhr.
 II. 4 Nachmittage von 2–6 Uhr.
 4. **Sticken:** 6 halbe Tage per Woche.
 5. **Wollfacht:** 4 „ „ „ „
 6. **Flecken:** 4 „ „ „ „
 7. **Bügeln:** I. 2 „ „ „ „
 II. 4 „ „ „ „ [1323]
 8. **Nähstube:** 2 Abende per Woche.
 9. **Zuschneiden:** 2 „ „ „ „
 10. **Nähschule:** 2 „ „ „ „
 Schulgeld für Kurse 1, 2 und 3 Fr. 20; 4 und 7 Fr. 10; 5 und 6 Fr. 5; 8, 9 und 10 Fr. 2.
 Es können auch verschiedene Fächer nebeneinander besucht werden. Anmeldungen nimmt Fr. **Ida Kleb,** Vorsteherin der Frauenarbeiterschule, entgegen.
Die Kommission.

Bex-les-Bains.

Ouverture de la Saison 1er April.
Bains Salés, d'Eau mère; Hydrothérapie.
Hôtels recommandés:
 Bains et Grand Hôtel des Salines. **F. Küssler.**
 Grand Hôtel des Bains. **C. Heb.**
 Hôtel-Pension Crochet. **Pasche frères.**
 Hôtel-Pension Villa-des-Bains. **Duperrex.**
 Hôtel-Pension des Alpes. **C. Rieckert.** (H 3271 L) [1375]

Knabeninstitut Villa Mon Désir

Payerne (Waadt).
 Französisch, Englisch, Italienisch. Handelsfächer. Künste. Geräumiges Haus,
 grosse Gartenanlagen. Aufmerksame Pflege. Pensionspreis Fr. 1200 per Jahr.
 Referenzen: in **Zürich:** Herr Manz, Hotel St. Gotthard; Herr Gassmann, Auf
 der Mauer; in **Winterthur:** Herr Hofmann, z. Ceder; in **Frauenfeld:** Herr
 Hugelhofer-Moosberger. Prospekte und anderweitige Auskunft verlange man
 von dem Direktor [1178] **Prof. F. Deriaz.**

Töchter-Pensionat
RAY-HALDIMANN

chem. Giliard-Masson
in Fiez bei Grandson.
 Schöne Einrichtung. Mütterliche Pflege. Erlernung der französischen, engl.
 und italienischen Sprache. Musik. Malerei. Referenzen und Prospekte zu verlangen.
Mr. Ed. Ray, prof.
 [1.72] früher Directeur des Gymnase — Ecole supérieure in Lausanne.

Guajcinnin-Tabletten (gesetzlich) [1378]
 (geschützt.)

Neues, wirksames Mittel gegen **Lungentuberkulose.** Vereintigt in
 bequemer Form die Wirkung des Guajacols und der Zimmtsäure, ohne den Magen
 und Darm zu belästigen. Ebenfalls wirksam gegen Skrofulose (Drüsentuberku-
 lose etc.) und wird in dieser Form (Tablette C) von Kindern gerne genommen.
 Dem Wesen der Tuberkulose entsprechend, empfiehlt es sich, das Mittel früh-
 zeitig (Spitzenkatarrh) und für längere Zeit (6–8 Monate) zu nehmen. Zu haben
 in Schachteln à 50 Stück à Fr. 2.30 und 100 Stück à Fr. 4.20 Tablette C (für
 Kinder) 50 Stück à Fr. 2.50, 100 Stück Fr. 5.— in allen Apotheken, wo nicht,
 durch das Generaldepôt: Apotheke **Dr. Fischer-Siegwart, Zofingen.** (H 530 LZ)

Gesundheits-Bottinen
 (+ Patent Nr. 10,402)
 aus bester Wolle gestrickt. Für gesunde und kranke
 Füße, ein im Sommer kühler, im Winter
 warmer, bequemer Haus- und Aus-
 gangsschuh. [1340]
 Schäfte und fertige Bottinen liefern
Huber, Gressly & Cie.
 Laufenburg.

PARIS

GRANDS MAGASINS DU
Printemps
NOUVEAUTÉS
 Wir bitten diejenigen unserer
 werthen Kunden, denen unser
 neuer, **Illustrirter Sommer-**
Catalog noch nicht zugegangen
 sein sollte, ihre diesbezügl. Anfra-
 gen an
MM. JULES JALUZOT & Co
 in **PARIS** (1307)
 zu richten, worauf dessen Zu-
 sendung **kostenfrei** erfolgt
Eignes Speditionshaus in BASEL,
Aeschengraben, 14.

ROSEN
 Empfehle schöne, starke und gut
 bewurzelte
Theerosen
 aus kleinen Töpfen in 6 allerb. Sorten
 Postkistchen v. 6 Stück Fr. 2.— (frko. geg.
 do. „ 12 „ „ 3.50) Nachn.
 Diese Rosen blühen, wenn in Töpfe
 oder ins Freie gepflanzt, bis im Juli
 ganz sicher.
R. Oppikofer, Handlungsgärtnerei
 [1368] in **Ascona, Tessin.**

Sapol
 in Flaschen à 75 Cts.
 ist das beste Reinigungsmittel
 für **Flecken aller Art** im
 Haushalt und namentlich auf
 der Reise. [1386]
 Darg stellt im chemischen
 Laboratorium der
Adler-Apotheke
 von (N 339 G)
Dr. O. Vogt
 ST. GALLEN.

Keine Blutarmut mehr!
 Natürlichstes, nachhaltig wirkendes,
 billigstes und für den Magen zuträg-
 liches Mittel gegen Blutarmut ist nach dem
 Urteil medizinischer Autoritäten
Inttgetrocknetes Ochsenfleisch.
 Stetsfort in vorzüglichster Qualität vor-
 rätig bei [1125]
Th. Domenig, Chur.
 Eigene Fleischtrocknerei in **Parpan**
 1500 Meter über Meer.

Das Buch über die Ehe
 ein wissenschaftliches und belehrendes
 Werk mit 39 Abbildungen von Dr. med.
 Retau. Fr. 2.25. — Gegen Einsendung
 von Briefmarken frei. [1042]
Gustav Engel, Berlin 51, W. 9.

Puschlaver [1293]
Riesen-Nelken
 offerieren als Specialität ihres Geschäftes
Pedrucci & Kiebler
 (H 281 Ch) Nelkenzüchterei
Posciavo (Graubünden).
 Vorrätig 4000 Stück in verschiedenen
 Sorten. Versandzeit von jungen Pflanzen
 (sogen. Margotten) von April bis Juni,
 von Mutterpflanzen bis Dezember.
Kataloge gratis.

Bouillon-Kapseln MAGGI 15 und 10 Cts.

ergeben augenblicklich eine vorzügliche, fertige Kraftbrühe,
 die besonders auch Kranken sehr zu empfehlen ist. [1383]
 Zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften.

Wasserdichte Molton-Betteinlage



Ersatz für Kautschuk
und Molton!

Grosse Ersparnis an Wäsche und Mühe!

Für Kinder angenehm, nie kältend — als Bettschoner wegen seiner absoluten Undurchlässigkeit unentbehrlich!

Eidg. Patent Nr. 15,166.

Verkaufspreise fertig gesäumt:			
28 × 33 cm	Fr. —.90	50 × 65 cm	Fr. 2.90
33 × 40 cm	„ 1.10	70 × 100 cm	„ 5.80
per Meter in 100 cm Breite Fr. 7.80.			

Verkaufsstellen in:

Aarau: V. Meisel-Leutwyler.	Neuchâtel: J. Heer & fils.
Altstätten (St. Gallen): Baumgartner-Cyprian.	Porrentruy: A. Ecabert.
Basel: Metzgers Magazine für Weisswaren und Wäsche.	Rapperswil: Fch. Dudli-Schneider.
Bern: F. Messerli-Schuhmacher. S. Zwyzgart.	Schaffhausen: Siegrist-Häuser
Brugg: Traug. Simmen.	Solothurn: H. H. Hattemer.
Genève: J. Sigrist.	St. Gallen: Theod. Frey.
Glarus: Heinr. Feer.	Thalwil: Naf-Wyler.
Herisau: Fr. L. Jaeger.	Thun: Schwest. Moser.
Langenthal: Ver. Bützberger.	Wädenswil: W. Bachmann.
Lausanne: Bonnard frères.	Weinfelden: Fr. Aus-der-Au.
Luzern: A. Lüthy-Siegrist & Cie. Brun Soeurs.	Winterthur: Ch. Noller-Stolz.
	Zürich: Louis Abegg. J. Wirthlin.
	Zug: Zehnder-Hofstetter.

Wiederverkäufer wenden sich gütigst an:
Gust. Metzger, Hemdenwäsche-Fabrik, Basel.

[1382]

Trunksucht-Heilung.

1231] Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädliches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum **Trinken**, befinde mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allg. verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr Trunksucht-Heilverf., das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme, empfehlen. Freischützgasse 11, Zürich III, 28. Dez. 1897. Albert Wernli. Zur Beglaubigung vorsteh. Unterschrift des Hrn. Albert Wernli. Freischützgasse 11, dahier. Zürich III, 28. Dez. 1897. Der Stadtammann: Wolfensberger, Stellvert. Adr.: „Privatpoliklinik, Kirchstr. 405, Glarus“.

Wichtig für alle Hausfrauen!

Alkoholfreie Weine

(Sterilisierte Trauben- und Obstsaften).

Garantiert naturrein, ohne jegliche Zusätze

hergestellt aus frischen Trauben und frischem Obst nach dem Verfahren des Herrn Professor Dr. H. Müller.

Angenehmstes und gesündestes Getränk für den

Familiäres.

Bestes alkoholfreies Erfrischungsgetränk, daher auch bevorzugt von allen

Frauen und Kindern.

Als diätetische Getränke ärztlich vielfach empfohlen.

Einziger und bester Ersatz für frische Trauben, daher auch besonders geeignet für Traubenkuren in jeder Jahreszeit.

Man verlange Prospekte und Preislisten, welche gratis und franko an jede Adresse versandt werden.

Assortierte Probekisten von 12 Flaschen an.

Erste schweizerische Aktiengesellschaft zur Herstellung

vergorener und alkoholfreier Trauben- und Obstweine

Brief-Adresse:
Alkoholfreie Weine
Bern.

BERN. [1297]

Erfrischend und durststillend! Schmackhaft und süßig! Gesund und nahrhaft!

Wichtig für jeden Haushalt.



Die schönsten
und preiswürdigsten
Kleiderstoffe

in (H 1103 Q)
Seide, Wolle, Baumwolle
finden Sie in unübertroffener Auswahl
Magazine zum Wilden Mann, Basel
Keine Dame verzäume, bei Bedarf Muster zu verlangen.

[1282]

Unentbehrlich für Frauen und Töchter, die sich für **Blumenpflege** und **Gartenbau** interessieren, sind die nachstehend bezeichneten Schriften von dem bekannten **Gärtner und Wanderlehrer M. Bächtold** aus Andelfingen:

Der erfahrene Gartenfreund.

I. Gemüsegarten Fr. 1.—; II. Blumen-
garten Fr. 2.—; III. Hausgarten Fr. 1.—;
IV. Obstgarten Fr. 1.50; V. Kultur der
einzelnen Gemüse Fr. 1.50. — Diese 5
Teile zusammen in einem Band Fr. 7.50.

Das Kindergärtchen.

Kurze Anleitung zur richtigen Anlage und
Pflege eines Gärtchens für die Jugend.
1891] **Preis 50 Cts.** (H 1679 Z)
Jeder Besteller erhält gegen Einsendung
von 10 Cts. eine Probe Blumensamen.

Der erfahrene Blumenfreund.

Ratgeber für alle Blumen- und Pflanzen-
Liebhaber und Besitzer kleinerer Gärten.
1. Jahrgang komplett geb. Fr. 2.75.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung
oder direkt vom unterzeichneten Verlag.

Karl Henckell & Co., Zürich II.



[H 7000 Y] [1044]

Solide Thürvorlagen

aus Leder, Cocos- und Manilaseil,
in 5 Grössen

Läufer u. Teppiche

in 60—120 cm Breite, verschied. Dessins

Wäscheseile

nicht drehend, 50—100 Meter lang,
von Fr. 3.— bis 10.—

Waschseilbretchen und Klammern,

Fensterleder und Schwämme

Pantoffeln

mit **Hautsohlen**

in allen Nummern empfiehlt bestens

D. Denzler, Seiler

Zürich [1209
Sonnenquai 12 — Rennweg 58.

Bilder-Einrahmungen

Galerien, Porträts, Spiegel
liefern prompt und billig! [1287]
die Portrait-Fabrik von
Alder-Hohl, St. Gallen
Langgasse 2a und Neugasse 48.

Geröstete Kaffee

täglich frisch geröstet
versende in gut verschlossenen
Emballagen [1237]
Nr. 3 Haushaltungskaffee, prima, nur Fr. 2.— à Kilo
„ 2 Wiener Mischung, fein, „ „ 2.50 à „
„ 1 „ „ hochfein „ „ 3.— à „
in Postpaketen zu 4 1/2 und 9 Ko.
gegen Nachnahme. Garantie für
tadellose Ware, feinen und kräf-
tigen Wohlgeschmack.

Arthur Wagner, St. Gallen.

Coryzin

(gesetzlich geschützt).
Angenehmes, wirksames und reizmil-
derndes Mittel gegen **Schnupfen**
und **Katarrh** der oberen Luftwege
und der damit verbundenen Begleit-
erscheinungen. (H 532 Lz) [1301]
Besteht nur aus von Autoritäten em-
pfohlenen Ingredienzien.
Zu haben in Originalblechschatzeln
à 40 Cts. in allen Apotheken und durch
das Generaldepôt Apotheke Dr. Fischer-
Siegwart, Zofingen.

Das ärztlich empfohlene Kinderzwiebackmehl

von **J. BISSIG** in Rapperswil ist ein
ausgezeichnetes, blut- und knochen-
bildendes Nahrungsmittel für Kinder
und dem schwächsten Magen verträglich.
Keine Mutter sollte den Kindern
die Milch ohne diesen Zusatz verab-
reichen. Preis Fr. 1 in Kartonschachteln.
Ebenso ist **J. BISSIG'S Kraft-**
zwiebackmehl ein unübertref-
liches Stärkungsmittel für **schwäch-**
liche blutarme Frauenzimmer.
Preis Fr. —.80. [1336]
Zu haben in den Apotheken und
Drogerien, oder direkt beim Fabrikanten
J. BISSIG in Rapperswil, Kt. St. Gallen.

HEILUNG von „weissem Fluss“
und davon abhängigen
Frauenkrankheiten. Sich. Erfolg. Prosp.
gratis. Institut Sanitas, Genf. [931]